Es wird

b e s c h l o s s e n :

2. a) Dem Stadtverband für Leibesübungen wird aufgrund seines Ge
und entsprechend dem Antrag des Bürgermeisteramts (Sportam
✓ 15. Februar 1968 zur Durchführung eines Sport-Vergleichska
Ludwigsburg : Montbéliard vom 15. - 17. Juni 1968 in Montb
und vom 21. - 23. Juni 1968 in Ludwigsburg ein städt. Gesa
schuß bis zur Höhe von 2 500.- DM bewilligt.

b) Der Stadtverband für Leibesübungen verpflichtet sich, nach
führung der Veranstaltungen einen Verwendungsnachweis vorz
aus dem sämtliche zu belegenden Einnahmen und Ausgaben ers
lich sind.

c) Der Stadtverband für Leibesübungen verpflichtet sich ferne
sich intensiv um einen Zuschuß für die Veranstaltungen bei
Sportkreis Ludwigsburg zu bemühen.

d) Die Stadt gibt am 22. Juni 1968 im Gemeinschaftsraum der F
Ludwigsburger Maschinenbau-GmbH einen Empfang für die Vera
staltungs-Teilnehmer und trägt die anfallenden Kosten für
Getränke.

20/1 -H.St.30.741
14/1 (Vorstehender Beschluß wurde nach kurzer Aussprache, an der si
die Stadträte Dr. Ruth Leuze, Zinger, von Hacht und Waltraut
beteiligten, einstimmig gefaßt. Im Verlauf der Debatte, in de
auch die Frage der weiteren für 1968 vorgesehenen partnerscha
lichen Veranstaltungen und insbesondere deren Finanzierung an
sprochen wurde (die Planansätze dürfen nicht überschritten we
erging aus der Mitte des Gremiums die Anregung, zu prüfen, ob
kurzer Empfang im Rathaus in das Programm eingeschoben werden
köne. Wenn dies nicht möglich sei, so sollte bei dem vorgeseh
Beisammensein in den Räumen der Firma Ludwigsburger Maschinen
GmbH in geeigneter Form dargetan werden, daß sich die Stadt a
diesem Empfang beteiligt habe. Den Mitgliedern des Gemeindera
soll noch eine Vorlage über den Programmablauf zugehen. Stadt
Zips gab in diesem Zusammenhang noch folgende Anregungen:

a) Anläßlich der Enthüllung des Bauernbrunnens auf der B
wiese soll von der Stadt ein kleiner Empfang gegeben
werden.
b) Bei Partnerschaftstreffen und dergl. solle auch immer
ein Vertreter der Ludwigsburger Patenschaften eingela
werden.
c) Der Partnerschaftsausschuß soll einmal wieder zusamme
treten, um das Programm für die vorgesehenen Veransta
tungen vorzuberaten.

Oberverwaltungsrat Kehrer sicherte zu, daß die Stadt anläßlic
der Enthüllung des Bauernbrunnens einen kleinen Empfang geben
werde. Der Partnerschaftsausschuß werde nach vorausgegangener
Erörterung der anstehenden Dinge im Ältestenrat zusammentrete
um die Programme festzulegen.)

10a/1
10/1
zdA./4 (1003-2-,1036,5410)